

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 45

Artikel: Wer anderen einen Schlüssel dreht...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



unter den rassigen die bekömmlichste Zigarre,
weil aus reinem Kentucky und 2 x fermentiert
10er Schachtel Fr. 1.20

Natürlich bestellt der Gino auch im Wirtshaus.....*
* NUR MOCAFINO GIBT SO SCHNELL SO GUTEN KAFFEE!



AMSTERDAMER

BEUTEL -70

der Tabak der gefällt



Kopfwch!

Bei Kopf- und Zahnweh, Migräne, neuralgischen und rheumatischen Schmerzen, Erkältungen, Föhnbeschwerden, nehmen Sie Zuflucht zu **DOLO-STOP**, einem neuen, raschwirkenden Analgeticum.

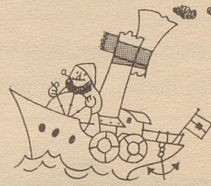
DOLO-STOP

stoppt den Schmerz!

Schlebedose à 10 Tabletten Fr. 1.60. - In Apotheken und Drogerien

Ein Präparat von Max Zeller Söhne AG, Romanshorn

Erst Rand an Rand



Dies ausgenommen - erfüllt das transparente Cellux-Selbstklebeband in der neuen, erstklassigen Qualität alle Wünsche. Dabei ist der unentbehrliche Helfer in Büro, Geschäftsbetrieb und Haushalt ausserordentlich günstig im Preis.

Achten Sie auf das Armbrustzeichen! Es garantiert für Schweizer Qualitätsware!



dann Cellux-Band!

Wer andern einen Schlüssel dreht...

Jäää? Heißts eigetlig eso? I ha gmeint, s heiß: «Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbscht hinein.» Jo, aber i will ech grad bewysen, as men au cha ynegheije, wenn men im andren e Schlüssel dräit.

s Gassebohnis si numme no Mueter und Tochter gsi. Und will s Töchterli neume gschaftt het, het men e Hilf müesse ha für das großi Huus zbsorge, en Oeschtrycherli. Das Dienschmeitli isch sufer gsi, schaffig und willig, me hät nit chönne chlage. Numme hets ei Feeler gha: s isch gar grüüslü gärn go leutsche, isch nit uf d Zytt heim cho.

Und so ischs widremole nach sym freie Nomittag nit heim cho. Wo s Trudibethli, das wer jetz ebe s Töchterli, am Ahti in Kino het welle, isch no wytt und breit ke Dienschmeitli gsi. s Trudibethli, wo gärn im Huus Ornig gha het,

het gfuschtet und bällischiert und het dr Mueter weiß ich wie ygscherft, si sell jo die Helga nit ins Huus yne lo, wenn si heimcheem; die sell jetz emol voruß warte, bis äs us em Kino cheem. «Wer nicht kommt zur rächten Zeit» Und uf s Lütte vo dr Huusglogge sell d Mueter jo nit ynegheije -- seits und schoppt e Schtügglü Papiir zwüsche Gloggen und Bölleli.

Und s Trudibethli isch abdampft ins Kino, het aber d Huustür echly lütter zuegschletzt as sunscht. Es het e richtigi Wulle gha uf die Helga. Dere well si denn scho s Mösch putze, het si für sich sälber dänggt.

Viertel ab Ölfi. s Trudibethli schoott vor dr Huustür. Aber die Predig, won äs parat gha het, hets ebe nit chönne halte, denn s Oeschtrycherli isch nienen umme Wäg gsi. s Trudibethli fot im Handtäschli afo neuse -- aber ebe, au ke Huusschlüssel isch um e Wäg gsi. Dä hets allwäg in dr Täubi bym Furtgoo im Zimmer lo ligge. Was mache? Alls Lütten und Rüefe battet nüt. s Lütte nit, will d Glogge bloggert isch, und s Rüefe nit, will d Mueter by de gschlossene Läden nüt ghört.

Jetz goot s Töchterli ums Huus umme -- alls gschlossene. Schließlig rüttlets amene Gräms vome Chällerfänschter. Pätsch, fliegt das Jümpferli mitsamt em Gräms hindertsi in d Himbeerschuden yne. s

Gitter isch drum gar nit fescht gmacht gsi, nummen anegschtellet.

Also do isch denn s Trudibethli ins Huus yne cho, und für sich hets dänggt, uf em glychlige Wäg wärdi woll au das raffiniert Dienschmeitli yne si. Aber o-heije, s Trudibethli isch numme bis oben an d Chällerschträge cho -- dort isch au wider bschlosse gsi, sunscht Joor und Tag doch nie.

Ändlig het s Trudibethli in suuren Opfel bysse: s isch wie ein im Zoologische (rächts wenn men yne chunnt) dr Räben und de Schpalier no uf d Altanen ufe gchräsmet, het dort d Mueter zum Bett us trummet und isch ändlig todmüed und rumpelsuurig in sym Zimmer glandet.

Und in dr Mansarde het s Dienschmeitli seelig pfuust.

Jä und jetz d Moral vo dere Gschicht: me mueß nit welle schläuer si as e Dienschmädle. Und no eis: Me sett nie Papiir zwüsche d Glogge schoppe! KL

Auswahl in jeder Preislage

Braustube Hürlimann

Bahnhofplatz Zürich

Weisflog Bitter!

Apéritif besonderer Art, angenehm, mild und sehr apert